

## Veranstaltungsorte und -zeiten

24. August 2018 | 9 – 17 Uhr  
Naturfreundehaus Trier-Quint  
Bleichmelze 12A, 54293 Trier

6. September 2018 | 9 – 17 Uhr  
UmweltLern-Schule plus  
56651 Niederzissen (bei Andernach)

Für Bahnreisende ist auf Anfrage ein Shuttle Service von und zum Bahnhof Brohl oder Andernach möglich.

## Kosten

Die Kosten der Veranstaltung (inkl. Verpflegung) werden von unseren Förderern übernommen. Die Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

## Anerkannte Lehrkräftefortbildung in Rheinland-Pfalz

PL-RLP: 18ST025501 (24.8) / 18ST025502 (06.09)

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 10. August per E-Mail und unter Angabe Ihres Wunschortes an: [bildung@elan-rlp.de](mailto:bildung@elan-rlp.de)

## Organisation und Moderation

ELAN e.V.  
Timo Steinert  
Fachpromotor für  
Globales Lernen

[bildung@elan-rlp.de](mailto:bildung@elan-rlp.de)

Bürgerstiftung Pfalz  
Edda Treiber  
Fachpromotorin für Umwelt und  
Entwicklung

[treiber@buergerstiftung-pfalz.de](mailto:treiber@buergerstiftung-pfalz.de)

Die Veranstaltung wird durchgeführt im Rahmen des Eine Welt- Promotor\*innen- Programms in Rheinland-Pfalz

Gefördert von Engagement Global gGmbH im Auftrag des

Gemeinsam mit dem Bundesland Rheinland- Pfalz

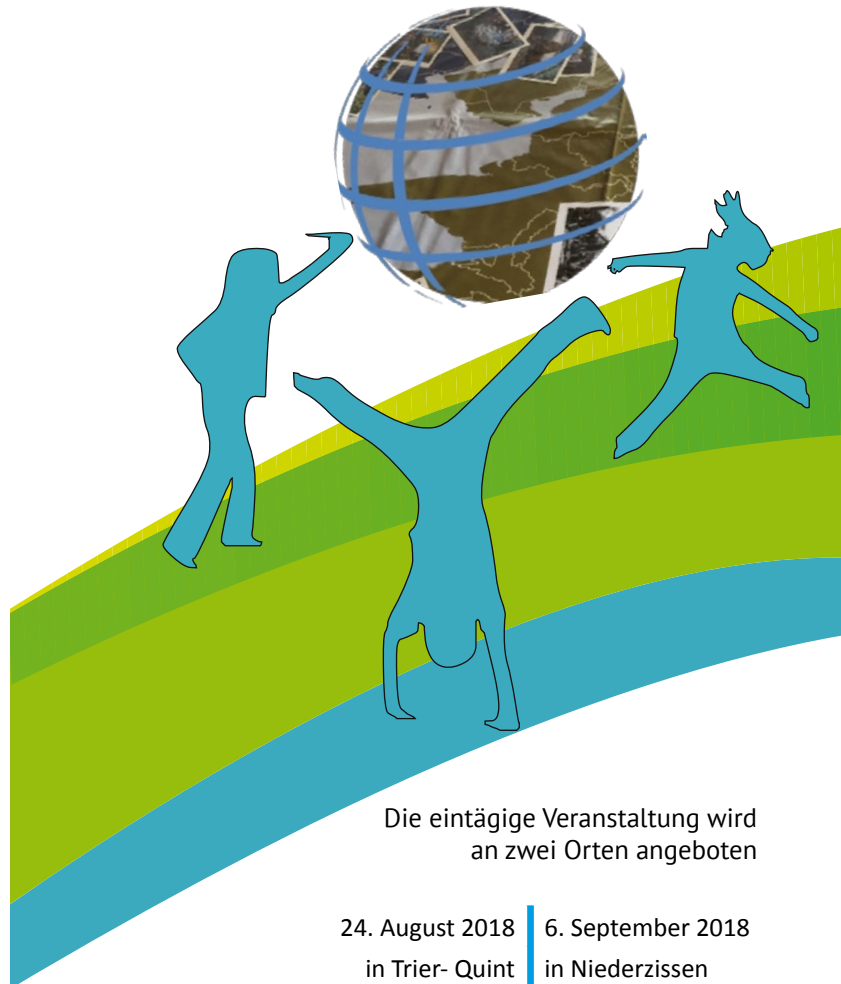


Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung



# Globales Lernen in Aktion

Spielerisch- erlebnisorientierte Ansätze  
für die eigene Praxis



Die eintägige Veranstaltung wird  
an zwei Orten angeboten

24. August 2018 | 6. September 2018  
in Trier- Quint | in Niederzissen

# Globales Lernen in Aktion

## Spielerisch- erlebnisorientierte Ansätze für die eigene Praxis

Globales Lernen kann in unterschiedlichen Räumen und Settings stattfinden. Hinsichtlich des Lebensweltbezugs ergeben sich insbesondere über spielerische und erlebnisorientierte Ansätze große Potentiale, um Kinder, Jugendliche aber auch Erwachsene mit Themen der Globalisierung, wie globale Gerechtigkeit, Solidarität oder Nachhaltigkeit, zu erreichen

**Der Workshop vermittelt erlebnisorientierte Methoden** des Globalen Lernens, die sich aufgrund ihres Charakters sehr gut eignen, um an die Bildungspraxis in der Umweltbildung und Jugendarbeit anzuschließen. Ebenso eignen sie sich für Lehrkräfte. Die Methoden werden gemeinsam angespielt und methodisch- didaktisch reflektiert. Anschließend werden konkrete Transfermöglichkeiten in die eigene Praxis erarbeitet.

**Zielgruppe der Workshops** sind interessierte Multiplikator\*innen der außerschulischen und schulischen Bildungsarbeit aus den unterschiedlichen Bereichen der Bildung für nachhaltige Entwicklung, wie zum Beispiel Praktiker\*innen aus der Umweltbildung, Eine-Welt-Arbeit, Jugendarbeit oder Schule.



## Die Inhalte des Workshops

- **Best- Practice Beispiele**
  - (1) **Geländespiel:** Der Klimasiedler – „Wie wirkt sich mein Konsum auf das Klima aus und was hindert uns an effektivem Klimaschutz?“
  - (2) **Livekrimi:** Verschollen in Bangladesch – „Was können wir gegen Kinderarbeit tun?“
  - (3) **Holzfällerspiel:** Wald bewegt! – „Ist Mehr wirklich Mehr?“
- **Ideenwerkstatt**  
Eigene Bildungsangebote weiterentwickeln
- **Vernetzung und Teamwork**  
Regionale Kooperationen für ganzheitliche Bildung
- **Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung**  
Eine Globale Perspektive auf BNE

## Referent\*innen

**Vera Bellenhaus** | Jugend-Umweltstation KJG-Haus  
Schonungen

**Siegfried Weiter** | Forstamt Haardt

## Globales Lernen und Umweltbildung: Es geht ums UND!

Die Veranstaltung schließt an die Workshops „Globales Lernen und Umweltbildung: Es geht ums UND!“ an, die 2017 in Rheinland-Pfalz stattfanden.

Ziel der Veranstaltungsreihe ist ein gesamtheitliches Verständnis von Bildung für nachhaltige Entwicklung zu fördern und Kooperationen zwischen Lehrkräften und außerschulischen Bildner\*innen zu verstetigen.